

Wintersportwoche der 8. Klassen in Auffach, Wildschönau

Sehr geehrte Eltern,

nachfolgend finden Sie die ergänzenden Informationen zum ESIS-Rundschreiben bezüglich der Wintersportwoche der 8. Klassen in Auffach.

Informationen zur Ausrüstung:

Für Skibekleidung müssen die Teilnehmer selbst sorgen, bitte achten Sie auf ausreichende Ausstattung mit Winterkleidung. Als Hilfestellung finden Sie im Anhang eine **Checkliste** mit den wichtigsten Dingen. Nehmen Sie im Zweifelsfall mit den Sportlehrern Kontakt auf. Viele Kleidungsstücke können Sie auch bei älteren Schülern ausleihen oder gebraucht kaufen. Fragen Sie bitte rechtzeitig bei Mitschülern oder Freunden nach. Die in der Checkliste genannten Dinge sind unverzichtbar!

Ski, Skischuhe, und Stöcke werden vor Ort ausgeliehen und fachgerecht eingestellt. Natürlich kann auch die eigene Skiausrüstung mitgenommen werden. In diesem Fall haben die Erziehungsberechtigten für die fachgerechte Einstellung der Sicherheitsbindung selbst Sorge zu tragen. **Bei unserer Wintersportwoche besteht für die Skifahrer Helmpflicht!**

Regeln der Wintersportwoche:

Wir bitten die Eltern um Kenntnisnahme der nachstehenden Regeln zur Durchführung der Wintersportwoche:

- Die Schülerinnen und Schüler müssen sich während der gesamten Reise nach den Anweisungen der Lehrkräfte richten, welche die Ordnung in der Unterkunft und im Übungsgelände bestimmen und überwachen.

- Der Genuss von Nikotin, Alkohol oder sonstigen Rauschmitteln ist verboten.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind für diese Winterwoche **keine Süßigkeiten, Knabbereien oder Energiedrinks bzw. koffeinhaltige Getränke** mitnimmt bzw. durch überhöhtes mitgenommenes Taschengeld vor Ort entsprechend einkauft. Abgesehen von vielen Problemen, mit denen wir vor Ort zu kämpfen haben (Übelkeit, Appetitlosigkeit zu den geregelten Essenszeiten, Berge von Süßigkeiten auf den Zimmern), bewerten wir den ungezügelten Konsum von Süßigkeiten und auch Süßgetränken (z.B. Cola, Fanta, Energiedrinks etc.) als kontraproduktiv zu einer gesundheitsbewussten Ernährung.

Ein Schüler, der durch Disziplinlosigkeit Ablauf und Gelingen der Veranstaltung in Frage stellt, kann noch vor Beendigung des Kurses ausgeschlossen werden. Die Eltern werden aufgefordert, in diesem Fall ihr Kind unverzüglich am Kursort abzuholen

bzw. für den Rücktransport zu sorgen. Wenn der Schüler nach Alter und Reife zur Heimfahrt ohne Begleitung imstande ist, kann er mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nach Hause geschickt werden. Die aus dieser Maßnahme entstehenden Kosten haben die Eltern zu tragen (vgl. Bekanntmachung zur Durchführung von Schulsportkursen v. 21. 11. 02, Nr. V/6-K7411-3/126 112, Ziff. 3.6).

Wertsachen:

- Wertsachen, auch Handys, sollten möglichst nicht mitgenommen werden, da die einzelnen Zimmer aus organisatorisch-rechtlichen Gründen nicht abgesperrt werden.
- Die Benutzung von Handys ist unerwünscht, kann in Ausnahmefällen jedoch durch die betreuenden Lehrkräfte gestatten werden
- Ein Taschengeld ist eigentlich nicht oder nur in geringem Umfang (maximal 20 €) nötig.

Medizinische Betreuung:

- Alle während der Wintersportwoche auftretenden Krankheiten oder Verletzungen werden im Notfall durch den im Skigebiet am nächsten erreichbaren Arzt betreut. Über eine Einweisung in eine Klinik entscheidet der Arzt vor Ort. Evtl. anfallende Kosten werden vom Leiter der Fahrt vor Ort ausgelegt und müssen nach der Fahrt durch die Eltern beglichen werden. Dazu zählen auch die Transportkosten, die eine adäquate Behandlung ermöglichen. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.
- Wenn Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen muss, auf bestimmte Reize allergische Reaktionen zeigt oder in seiner Gesundheit und Leistungsfähigkeit so eingeschränkt ist, dass darauf besondere Rücksicht genommen werden muss, müssen die Eltern den Kursleiter oder eine begleitende Lehrkraft ihres Vertrauens informieren. Nehmen die Kinder eigene Medikamente mit, so ist vor der Einnahme eine Lehrkraft darüber zu informieren.

Versicherung:

Für erlittene Unfälle während der Wintersportwoche kommt die Schülerunfallversicherung auf. Für Krankheitsfälle ist ein Auslandskrankenschein nötig und für einen eventuellen Rücktransport eine private Auslandsreiseversicherung. Es ist ratsam, vor Antritt der Fahrt kurzfristig eine Privathaftpflichtversicherung abzuschließen, falls noch keine besteht.

Im Anschluss an die geführten Aktivitäten haben die Kinder Freizeit, in der sie sich im Haus frei bewegen dürfen. In Kleingruppen zu je mindestens 3 Personen ist der Besuch des unterkunftsnahen Stadtzentrum erlaubt, wenn eine vorherige Abmeldung und eine Rückmeldung bei Ankunft erfolgt ist. In diesem Zeitraum greift ggf. die Schülerunfallversicherung nicht.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Ausrüstungsnachweis (Checkliste):

- Skiunterwäsche
- Skisocken
- Skihose (wasserabweisend, keine Jeans)
- Skipullover/ Shirt
- Skianorak (wasserabweisend)
- Skimütze
- Skihandschuhe
- Schneebrille oder
- Sonnenbrille (auf guten Sitz und Schutz der Augen vor Zugluft achten)
- Handtuch, Waschzeug
- Sonnencreme
- Sonstige Reisebekleidung
- Feste Schuhe (Nachtwanderung!)
- Turn- oder Hausschuhe
- Taschengeld (maximal 20 Euro)
- Kinderausweis
- Kleiner Rucksack
- Kleine Plastikflasche für Getränke
- Auslandskrankenschein
- Haftpflichtversicherungsnachweis (evtl. Kopie)
- evtl. Medikamente
- evtl. Kartenspiele, Tischtennisschläger (Netz!)

eventuell:

- Ski
- Skistöcke
- Skischuhe
- Helm